

SPD beschließt Wahlprogramm

Beim Parteitag des Unterbezirks Region Hannover hat Spitzenkandidatin Eva Bender Schwerpunkte vorgestellt

REGION (r/fh). Die SPD Region Hannover hat auf ihrem Parteitag in der IGS Langenhagen ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 13. September einstimmig beschlossen. „Dieses Zukunftsprogramm ist nicht am Schreibtisch entstanden, sondern aus vielen Diskussionen in Ortsvereinen, Arbeitsgemeinschaften und mit den Menschen vor Ort“, betonte die Vorsitzende der SPD Region Hannover Leyla Hatami.

Im Mittelpunkt des Parteitags stand die Grundsatzrede der Spitzenkandidatin der SPD Region Hannover für das Amt der Regionspräsidentin, Eva Bender, die die politischen Schwerpunkte für die kommenden Jahre skizzierte. „Wir brauchen keine großen Versprechen, sondern konkrete Lösungen, damit der Alltag funktioniert und bezahlbar bleibt“, erklärte Bender.

Die Herausforderungen seien vielfältig: steigende Mieten, unzureichende Mobilität bei der S-Bahn und eine hohe Arbeitslosigkeit, insbesondere unter jungen Menschen. „Ohne gute Arbeit funktioniert der Alltag nicht“, so Bender. Deshalb brau-

che es einen Qualifizierungspakt, um bestehende Lücken auf dem Arbeitsmarkt gezielt zu schließen.

Die Stärkung der Wirtschaft in der Region war ein weiterer Schwerpunkt ihrer Rede. „Es braucht eine Verwaltung, die Wirtschaft versteht“, betonte Bender. Sie sprach sich für die Einrichtung eines Single Point of Contact für Unternehmen sowie für eine Wirtschaftsförderung aus, die die gesamte Region im Blick behält.

Besonders deutlich wurde Bender bei den langen Wartezeiten für Baugenehmigungen: „Zwölf Monate sind keine Option. Wir müssen deutlich schneller werden. Drei Monate sollten unser Ziel sein. Nicht nur für den Wohnungsbau, sondern auch für Unternehmen.“

Im Bereich Mobilität warb Bender für einen pragmatischen und verlässlichen Nahverkehr für die gesamte Region. Dabei hob sie insbesondere den „Sprinti“ als erfolgreiches Beispiel für flexible Mobilität hervor. Gleichzeitig müsse auch die Verlässlichkeit des S-Bahn-Verkehrs verbessert werden. „Wir dürfen

diese Diskussionen nicht ideologisch führen. Menschen sind darauf angewiesen, dass Mobilität im Alltag funktioniert“, erklärte Bender.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Rede war die Gesundheitsversorgung in der Region Hannover. Dabei sprach sich Bender klar für eine starke öffentliche Daseinsvorsorge aus: „Gesundheit gehört in öffentliche Hand. Wir müssen die Versorgungslandschaft besser organisieren, um lange Wartezeiten zu vermeiden.“ Besonders Aufmerksamkeit widmete sie zudem der mentalen Gesundheit junger Menschen. Die Folgen der Pandemie seien noch immer spürbar. Deshalb brauche es stärkere Präventionsangebote und frühzeitige Unterstützung – insbesondere an Schulen.



Spitzenkandidatin Eva Bender hält beim Parteitag der SPD Region Hannover eine Grundsatzrede. Foto: privat

PROAKTIVA
Mein persönlicher Vermögenspartner

UNABHÄNGIG
Seit 1990

Wer verwaltet eigentlich Ihr Geld?

Bei meinen Mandanten bin ich es – persönlich. Denn bei PROAKTIVA setzen wir auf den menschlichen Austausch. Weil Vermögen Vertrauenssache ist.

Jetzt Termin vereinbaren!
Persönlich und unverbindlich

wolf@proaktiva.net
Tel.: 0511 899 316-15

Mario Wolf
Vermögenspartner

www.proaktiva.net

Ihre Anzeige in diese Zeitung.

Vortrag über Paul Gerhardt

BURGDORF (r/fh). Beim nächsten Vortrag der Paulus-Feierabendakademie geht es um den Theologen und Kirchenlieddichter Paul Gerhardt. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. In der Pause gibt es eine Suppe. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Referent Gebhard Böhm nimmt den 350-jährigen Todestag von Paul Gerhardt zum Anlass, um dessen Leben und Werk in Erinnerung zu rufen. „Meinem einzigen hinterlassenen Sohn überlasse ich von irdischen Gütern wenig, dabei aber einen ehrlichen Namen,

dessen er sich sonderlich nicht wird zu schämen haben“, hatte Gerhardt in sein Testament geschrieben.

Doch als er am 6. Juni 1676 starb, war sein Erbe weit größer als sein guter Name. Ein Gesangbuch von 1661 enthielt 90 Paul-Gerhardt-Lieder, das derzeit im Gebrauch befindliche „Evangelische Gesangbuch“ enthält 26 seiner Choräle, darunter etwa „Befiehl du deine Wege“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“.

Einige seiner Stücke wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ oder „Nun ruhen alle Wälder“ haben Volksliedcharakter.

Vier Teams steigen auf

BURGDORF (r/fh). Die Tischtennisabteilung der TSV Burgdorf hat bei ihrer Jahreshauptversammlung Ende April auf ihre jüngsten sportlichen Erfolge zurückgeblickt. Im Erwachsenenbereich waren acht Mannschaften für die Sparte gemeldet – vier von ihnen schafften den Aufstieg. Den Herren II gelang der Sprung in die Kreisliga, die Herren III rücken dafür in die 1. Kreisklasse nach, für die Herren V geht es in der 2. Kreisklasse weiter und die Herren VI wechseln in die 3. Kreisklasse. Die übrigen vier Teams sicherten sich den Klassenerhalt.

Außerdem standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde der Vorstand einstimmig bestätigt. Michael Wolters bleibt 1. Vorsitzender, Inge Sieden-

burg-Neumann 2. Vorsitzende, Jörg Behrens Kassenwart und Uwe Jansen Jugendwart. Eine Veränderung gab es lediglich beim Amt des Materialwirts: Der bisherige Amtsinhaber schied auf eigenen Wunsch aus. Als Nachfolger wurde Jürgen Hartig gewählt.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Torsten Schnell wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ralph-Michael Döring erhielt eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Auch wenn er seit vielen Jahren nicht mehr selbst aktiv am Tisch steht, freute er sich über die Auszeichnung. Seine Mitgliedschaft versteht er zugleich als Unterstützung des Vereins, insbesondere der Jugendarbeit.



Der Vorsitzende der Tischtennispartei Michael Wolters ehrt Ralph Döring für seine 50-jährige Mitgliedschaft. Foto: privat

XXX Lutz ABVERKAUF

ALLES MUSS RAUS!

KÜCHEN POLSTERMÖBEL SCHLAFZIMMER TISCHE U. V. M.

30%

ALLE

AUF **ALLE** GEKENNZEICHNETEN ABVERKAUFSARTIKEL

VIELE KÜCHEN UNTER 5.000 €!

ZUM KNALLHARTEN ABVERKAUFSPREIS

Gutscheine nur gültig in unseren Filialen, bis 23.05.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

BEI KAUF AB 200 €

50 €

Ausgenommen: S1 und in dieser Werbung angebotene Ware

1 2 1 6 C 0 0 0 0

2) + S)

XXX Lutz GUTSCHEIN

BEI KAUF AB 400 €

100 €

2) + S)

auch im Jungen Wohnen und in der Baby-Abteilung.

Gutscheine in ALLEN Abteilungen gültig!

ILDE21-6-c Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis – unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Abverkaufsartikel. Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 23.05.2026. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Fatino. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutscheine sind nur in unseren Filialen, Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 23.05.2026. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/„Bestpreis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop!, Teppiche, Ledhett, Musterring, Pielci, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor, Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de **XXX Lutz**